

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

V. 14. 10. 10

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Kultur, Umwelt,
Grünflächen und Hochbau

und

Stadträtin Rita Thies

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Nickel

an den Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit
Frau Schuchalter-Eicke

30. September 2010

Betreff

Beschluss-Nr.0143 vom 24. August 2010, (SV-Nr. 10-F-01-0067)

Beschlusstext:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, warum der Umweltladen erstmals in seiner mittlerweile 20-jährigen Existenz derzeit nur an drei Wochentagen geöffnet ist, und nicht wie bisher an sechs Tagen in der Woche

Der Ausschuss hält es für erforderlich, dass der Umweltladen künftig wieder an sechs Tagen die Woche geöffnet ist und bittet den Magistrat entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Sehr geehrte Frau Schuchalter-Eicke,

den Beschluss Nr. 0143 beantworte ich wie folgt:

Seit Eröffnung des Umweltladens im Dezember 1990 gelten regulär die Öffnungszeiten montags bis freitags von 10-18 Uhr und, seit 08.05.2004, samstags von 10-14 Uhr.

Aufgrund von Personalmangel können diese Öffnungszeiten derzeit nicht aufrechterhalten werden. Daher ist der Umweltladen seit 15.03.2010 samstags und seit 20. Juli 2010 auch dienstags und freitags geschlossen.

Der Personalmangel für den Zeitraum Montag bis Freitag ist entstanden, weil zwei Mitarbeiterinnen des zuständigen Produktbereichs Umweltberatung und -information (360700) durch Kündigung (Produktleiterin) und Renteneintritt (Umweltberaterin) weggefallen sind. Die Leitungsstelle wurde von einem der verbliebenen Umweltberater besetzt. Durch das veränderte Aufgabenspektrum kann er nur noch sehr eingeschränkt für Dienste im Umweltladen eingesetzt werden.

Die offenen Umweltberaterstellen sind bislang nicht wiederbesetzt worden, wodurch dem Produktbereich real zwei Vollzeitkräfte für die Dienste von montags bis freitags fehlen.

Die Dienste an Samstagen mussten vorübergehend eingestellt werden, weil eine der beiden Teilzeitkräfte, die eigens für die Samstagsdienste eingestellt wurden, von 15.03.2010 bis voraussichtlich 30.11.2010 in Mutterschutz- und Elternzeit ist. Die Dienste können weder von der verbleibenden Samstagskraft, noch von den hauptamtlichen Umweltberatern geleistet werden.

Die beantragte Wiederbesetzung einer Umweltberaterstelle zum 01.08.2010 ist von der Budget-AG mit einer Besetzungssperre von sechs Monaten belegt worden. Nach jetzigem Stand kann die Stellenbesetzung daher erst zum 01.02.2011 erfolgen.

Die Wiederbesetzung der zweiten Umweltberaterstelle werde ich in Kürze beantragen.

Um den Bürgerinnen und Bürgern die Beratungs- und Serviceleistungen im gewohnten Umfang anbieten zu können, ist eine Wiederbesetzung beider Umweltberaterstellen zwingend notwendig. Dies sollte so rasch als möglich erfolgen, da sich bereits mehrfach Bürger verärgert gezeigt haben, die vor verschlossener Tür standen.

Mit freundlichen Grüßen



Rita Thies
Stadträtin